

Blocked Information Bleed Through Repaired Document Torn Page(s) Plastic Covered Document

Physikalisches Staatsinstitut (1885)

Jungtissr. 9. Seine Aufgaben sind: Vorlesungen und Übungen über Experimental- und theoretische Physik für Studierende und Hörer der Universität...

Hauptstation für Erdbebenforschung am Physikalisches Staatsinstitut zu Hamburg.

dem Hamburgischen Staat gestiftet von Prof. Dr. R. Schütt, aus dessen Privatinstitut, der „Horizontalependelstation Hamburg“, sie hervorgegangen ist.

Chemisches Staatsinstitut in Hamburg (1837).

Bedient der Lehre (Vorlesungen und Übungen im Rahmen der Hamburgischen Universität und des Allgemeinen Vorlesungswesens) und der Forschung (Ausführung eigener wissenschaftlicher Untersuchungen, Unterstützung anderer Gelehrter).

Mineralogisch-Geologisches Staatsinstitut (1907)

Die Schausammlungen des Instituts sind täglich, ausser Montags, von 11-4 Uhr aufgestellt. Rechts des Einganges sind in zwei Sälen die heimischen Gesteine ausgestellt...

Das Zoologische Staatsinstitut und Zoologisches Museum (1843)

Am Steinthorwall (Fernspr.: Alster 1010), Kirchenallee 47 (Fernspr.: Nordsee 4804). Aufgaben: Verwaltung und Ausbau der zoologischen Sammlungen des Staates...

Botanische Staats-Institute.

Institut für allgemeine Botanik, No 2513. Institut für angewandte Botanik, No 4180 u. 4140, Roland 600.

Das Institutsgebäude

an der Jungtissr. 9 und bei den Kirchhöfen enthält 1. das Institut für allgemeine Botanik an der Jungtissr. 9, 2. das Institut für angewandte Botanik bei den Kirchhöfen 14.

Institut für allgemeine Botanik und Botanischer Garten.

Botanischer Garten (1821), Herbarium, Laboratorium und Sammlungen für allgemeine Botanik, Schulgarten. - Zweck: Ausführung von Untersuchungen im Pflanzenbau...

Der botanische Garten

umfasst das Gelände zu beiden Seiten des Stadigrabens zwischen der Ringstrasse und der Allee „bei den Kirchhöfen“. Einige Punkte desselben gehören zu den landwirtschaftlichen Lehranstalten der Stadt.

Untersuchungen, öffentliche Vorlesungen und praktische Übungen zu bieten, so dient er andererseits doch auch als ein sehr beliebter Erholungsplatz.

Der Schulgarten in Fuhlrott

dient zur Anreicherung des Unterrichtsmaterials für die Hamburgischen Lehranstalten.

Institut für angewandte Botanik.

Warenkundliche Schausammlungen (geöffnet von 11-4 Uhr, nebst karpologischer Sammlung, Laboratorium für Warenkunde, Abteilung für Samenkontrolle).

Das Verzeichnis des Beamtenpersonals siehe Abschnitt I.

Institut für Auswärtige Politik.

Hamburg, Poststr. 19 II, Vorstand: Professor Dr. A. Mendelssohn-Bartholdy. Tel. Merkur 422, Merkur 2614.

Ibero-amerikanisches Institut, Hamburg

Der Hamburgischen Universität angegliederte Anstalt für den Kulturkontakt zwischen Deutschland einerseits und Spanien, Portugal, Brasilien und dem spanischen Amerika andererseits.

Direktor: Prof. Dr. B. Schädle. Wissenschaftlicher Rat: Prof. Dr. L. Bräuer, Prof. Dr. B. Nocht, Prof. Dr. A. Voigt, Prof. Dr. W. Weygandt.

Veröffentlichungen: „Iberia“, Zeitschrift für spanische und portugiesische Kunde“ (mit Beiblättern „Spanische Philologie und spanische Geschichte“).

Dem Institut angeschlossen: 1. die „Förderer und Freunde“ des Instituts, 2. als Mitglieder seiner pädagogischen Gruppe die in Deutschland spanischen Unterricht erhaltenden Lehrkräfte.

Allgemeines Vorlesungswesen der Universität

(1764, reorgan. 1837 u. 1895). (Öffentliche Vorlesungen und Fachvorlesungen für bestimmte Berufe). Vorlesungen halten: 1. die Direktoren der Wissenschaftlichen Anstalten und Seminare, 2. deren Assistenten und wissenschaftliche Hilfsarbeiter.

A. Öffentliche Vorlesungen, die unentgeltlich und jedermann zugänglich sind. Personen unter 16 Jahren können nur ausnahmsweise zugelassen werden, und zwar nur dann, wenn ausreichend Platz vorhanden ist.

Einlasskarten. Einer Einlasskarte bedarf es nur zum Besuche der gebührenpflichtigen Vorlesungen, bei denen dies im Verzeichnis ausdrücklich bemerkt ist.